

Ganz starker Auftritt

Badminton Der Badminton-Nachwuchs aus der Saalestadt kann große Erfolge bei den Südwestdeutschen, Norddeutschen und Südostdeutschen Meisterschaften verbuchen.

Jena. Einen ganz starken Auftritt legten die Nachwuchsakteure des SV GutsMuths Jena und des Sportgymnasiums bei den Südwestdeutschen, Norddeutschen und Südostdeutschen Meisterschaften im Badminton hin.

Beispielsweise gewann Leander Adam in der Altersklasse U15 in Bad Marienberg/Rheinland nicht nur das Einzel, sondern auch im Doppel mit dem Bad Frankenhäuser Florian Wohlgemuth. Damit avancierte er zum erfolgreichsten Teilnehmer der Südwestdeutschen Meisterschaften. Weitere Me-

daillen in dieser Alterskategorie gab es durch Dan Phuong Nguyen seinen zweiten Platz im Einzel und dritte Ränge im Doppel mit Tabea Tirschmann (Meiningen) sowie im Mixed an der Seite von Leander Adam. Im Einzel setzte sich Nguyen klar gegen die an „2“ gesetzte Nationalspielerin Caroline Huang (Hessen) durch und brachte auch im Finale Chiara Marino (Rheinhausen-Pfalz) an den Rand einer Niederlage. Bronze holten außerdem die Vereinskameradinnen Michelle Viehrig/Lea Kämnitz im Doppel der U13 genau wie Lennart Notni/Benjamin Witte in der U17 sowie Fine Oßwald mit der Geraerin Jasmin Lippold in der U19. Sensationelle Erfolge gab es für die Jenaer Sportgymnastin Maria Kuse bei den Norddeutschen Titelfkämpfen in Uchte/Niedersachsen. Eigent-

lich noch in der U15 startberechtigt, gewann sie Einzel und Doppel mit ihrer Hamburger Partnerin in der U19.

Ihr Mitschüler Jonas Lorenz (U13) vom sächsischen BC Stollberg-Niederdorf kehrte erfolgreich von den Südostdeutschen Meisterschaften aus Görlitz zurück. Trotz zweier Finalniederlagen dürfte die Freude über zwei Silberne am Ende überwiegen haben. Tamino Niedling, im Einzel und Doppel der U13 an Setzplatz 1 geführt, konnte leider verletzungsbedingt nicht starten.

Damit haben sich Dan Phuong Nguyen, Leander Adam, Lennart Notni, Charlotte Mund und Maria Kuse für die Deutschen Meisterschaften U15 bis U19 in Gera qualifiziert.

Auf der Ersatzliste steht Benjamin Witte. P



Leander Adam mit Dan Phuong Nguyen holten den dritten Platz im gemischten Doppel.

Foto: Ralf-Peter Palitzsch

Rassige Federballwechsel

übers flache Netz



Maria Kuse trainiert am DBV-Nachwuchsstützpunkt Mitteldeutschland in Jena Foto: Peter Poser

Badminton Am zweiten Februar-Wochenende steigt in der Geraer Panndorfhalle zum dritten Mal eine deutsche Einzelmeisterschaft des Badminton-Nachwuchses.

Von Bernd Scheffel

Jena. Freunde des olympischen Badmintonsports können vom 12. bis 14. Februar in Gera auf ihre Kosten kommen. Hier steigt nach 2012 und 2015 zum dritten Mal eine deutsche Einzelmeisterschaft des Nachwuchses.

Diesmal erwarten die Organisatoren vom Thüringer Badminton-Verband und der OTG 1902 Gera etwa 350 der besten deutschen Nachwuchs-Badmintonspielerinnen und -spieler. In den Altersklassen U15, U17 und U19 messen sie sich dabei im Einzel, Doppel und Mixed.

„Mit dem Federball auf der Wiese kann man Badminton

nicht vergleichen. Es ist eben ein Wettkampf unterm Hallendach“, erläutert Volkmur Burgold, Präsident des Thüringer Badminton-Verbandes. „Zu DDR-Zeiten hieß es bei uns nur Federball, weil Badminton kein deutsches Wort ist“, ergänzt der Geraer und schmunzelt. Die Zuschauer werden sicher wieder rassige Federballwechsel übers flache Netz erleben.

Wenn es für die Gastgeber vom im vorigen Jahr gebildeten Nachwuchsstützpunkt Mitteldeutschland optimal läuft, könnten durchaus Titel- oder wenigstens Medaillenträume wahr werden. „Maria Kuse traue ich Titel im Einzel und Doppel zu“, ist Mathias Jauk, der Leiter des Nachwuchsstützpunktes optimistisch.

Die 14-jährige Schülerin am Jenaer Sportgymnasium kann schließlich sogar mit unter Neunzehnjährigen mithalten.

Nicht zufällig ist die groß gewachsene Badmintonspielerin vor zwei Wochen in Uchte (in der Nähe von Hannover) Norddeutsche U19-Meisterin geworden. Dabei hat die Staßfurterin sage und schreibe zwei Altersklassen übersprungen. Die Deutschen Meisterschaften sind für sie natürlich wichtiger. In Gera misst sich Maria Kuse allerdings mit gleichaltrigen Kontrahentinnen. Schließlich soll sie eine Woche später die deutschen Farben zu den U15-EM in Kazan vertreten.

„In Russland ist für Maria einiges drin“, hofft ihre Stützpunkttrainer Mathias Jauk. Da bei den kontinentalen Titelfkämpfen nur der Start in zwei Disziplinen möglich ist, spielt Maria Kuse im Einzel und im Doppel. Ihre Chancen in Russland vermag die Gymnastin der 9. Klasse nur schwer einzuschätzen: „Die Gegnerinnen sind uns unbe-

kannt“, sagt sie. Es sei schon öfter vorgekommen, „dass Leute aus dem Osten gar nicht gesetzt waren und plötzlich Zweite geworden sind“.

Doch zunächst möchte Maria Kuse auf den Geraer Badmintonfeldern ihr Können abrufen. „Mein Wunschziel ist es eigentlich, mein Ergebnis von vor zwei Jahren zu wiederholen. Also erste Plätze im Einzel und im Doppel und einen dritten Platz im Mix. Das wäre perfekt“.

Titelträume hegt auch der Jenaer Leander Adam. Mit seinem Doppelpartner Florian Wohlgemuth hat er in der AK U15 auf Setzplatz drei eine gute Ausgangsposition. Zudem konnte er sich für das Einzel und im Mixed mit Dan Phuong Nguyen qualifizieren. Seine Titelchance sucht auch der gebürtige Jenaer Julian Voigt vom BC Hohenlimburg im Doppel mit Daniel Hess (Spvg. Sterkrade-Nord).